



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0020/2022

Vorlage: AW/0027/2022		Datum: 20.07.2022	
Dezernat 1			
Verfasser:	10-Amt für Personal und Organisation	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der FDP-Fraktion: Notfallplan bei Ausfall der Gasversorgung			
Gremienweg:			
21.07.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Antwort:

Wird an entsprechenden Notfallplänen auch in Koblenz gearbeitet und wie sehen diese aus? Welche Maßnahmen werden angestrebt, wenn die Gasversorgung im Winter tatsächlich zusammenbricht?

Die vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts und der gravierenden Probleme mit Russland für den kommenden Winter zu befürchtende Gasmangellage ist Gegenstand intensiver Vorbereitungsmaßnahmen der Verwaltung. Hierbei werden insbesondere die folgenden Haupthandlungsfelder erarbeitet:

- **Energieeinsparungen durch die Verwaltung**
- **Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit**
- **Vorbereitung "Gas-Notfallstufe"**

Energieeinsparungen der Verwaltungen:

Die Verwaltung hat im ersten Schritt eine Liste mit Maßnahmen festgelegt, die ab sofort umgesetzt werden. Hierzu gehört beispielsweise die Absenkung der Badewassertemperaturen in den Bädern, eine Absenkung der Raumtemperatur in städtischen Einrichtungen (Ausnahmen für Kitas und Grundschulen), die Abschaltung von Effektbeleuchtung an öffentlichen Gebäuden oder eine Reduzierung der Straßenbeleuchtung. Die Verwaltung prüft, welche Maßnahmen hier in den kommenden Wochen und Monaten noch ergänzt werden können.

Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit:

Die Erfahrungen im Umgang mit der Corona-Pandemie zeigen, dass eine klare Kommunikation und ein transparentes Vorgehen wichtig sind, um die Koblenzer Bevölkerung bei den bestehenden Herausforderungen gut „mitzunehmen“.

Für die notwendigen Energieeinsparungen in allen Bereichen der Gesellschaft ist eine Sensibilisierung der Bevölkerung von hoher Bedeutung. Die Verwaltung hat daher bereits begonnen, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Koblenzer Bürgerinnen und Bürger auf die Handlungsempfehlungen und möglichen Belastungen der kommenden Monate vorzubereiten.

Hierbei wird es auch darum gehen, die notwendige Sensibilisierung in der Kommunikation zu vermitteln und zugleich eine realistische Lageeinschätzung zu verdeutlichen.

Vorbereitung „Gas-Notfallstufe“

Zugleich befasst sich ein Verwaltungsstab mit der Vorbereitung einer möglichen „Gas-Notfallstufe“. Hierbei analysieren die Verantwortlichen der maßgeblichen Ämter gemeinsam mit der Verwaltungsleitung die möglichen Szenarien und Eskalationsstufen. Dem regelmäßigen Austausch mit dem regionalen Energieversorger kommt hier eine große Bedeutung zu.

Themenfelder die durch den Verwaltungsstab vorbereitet werden sind u.a.

- Funktionssicherstellung der Kernverwaltung / Ausfallmanagement
- Bewertung der kritischen Infrastruktur
- Planung und Konzeption von Wärmeinseln
- Versorgungssicherstellung
- Überwachung der beschlossenen innerbetrieblichen Einsparmaßnahmen
- Vorplanung Bürger-Hotline / Bürgertelefon
- etc.